



07. Juni 2023

Presseinformation

Wegebau im Freilandmuseum - Spatenstich am Mittwoch, 14. Juni, 14.00 Uhr

Im Hohenloher Freilandmuseum in Schwäbisch Hall-Wackershofen entsteht derzeit die Gebäudegruppe „20. Jahrhundert“, die sich der jüngeren Vergangenheit des ländlichen Raums widmet. Die Zuwegung zu diesem Abschnitt des Museums erfolgt von einem Gebäudeensemble des 16. Jahrhunderts aus und ist dementsprechend als einfacher, mit etwas Schotter befestigter Erdweg angelegt. Beim Übergang in das 19. und erst recht ins 20. Jahrhundert, traten andere, modernere Formen des Wege- und Straßenbaus anstelle der Erdwege: Chausseen wurden ab den 1830er Jahren angelegt, im frühen 20. Jahrhundert erhielten diese eine teerbasierte „Tränkdecke“, bevor ab den 1960er Jahren Asphaltstraßen zum Standard wurden. Diese verschiedenen Entwicklungsphasen des Wege- und Straßenbaus wird die Zuwegung zur Gebäudegruppe „20. Jahrhundert“ künftig zeigen. Dank der Unterstützung der Firmen Leonhardt Weiss und Gebrüder Eichele werden beginnend am 14. Juni 2023 die verschiedenen Zustände abschnittsweise hergestellt und anschaulich erläutert. In einem Azubi-Projekt der Fa. Weiss wird überdies der Anschluss des MAN-Fertighauses aus dem Jahr 1951 an die „Straße“ in der damals üblichen Weise gepflastert, gleichzeitig wird die Gebäudegruppe „20. Jahrhundert“ über einen Fußweg mit dem Weinbauerndorf des Freilandmuseums verbunden.

Auftakt dieses bedeutenden und in der deutschen Freilichtmuseumsszene einzigartigen Projekts ist ein erster Spatenstich am Mittwoch, 14. Juni um 14.00 Uhr, an dem Repräsentantinnen und Repräsentanten der beteiligten Firmen und Unternehmen, der Stadt Schwäbisch Hall, des Vorstands des Vereins Hohenloher Freilandmuseum e.V. und des Museums teilnehmen werden. Interessierte sind herzlich eingeladen!